

Indigo's und des Alkohols durch Ozon beobachtet wurden und neue Beweise für die Lehre beibringen: dass die Bildung von Wasserstoff-superoxyd bei verschiedenen Oxydationsprocessen statt findet.

Dass die Verdunstung bei der beschriebenen, langsamen Oxydation des Benzins eine bedeutende Rolle spielt, kann auch folgender einfache Versuch beweisen: lässt man Streifen von porösem und empfindlichem Lackmuspapier in inactives und actives aber noch nicht sauer reagirendes Benzin in der Weise eintauchen, dass dieselben aus den geschlossenen Gefässen herausragen, so bringt bald die Verdunstung an den herausragenden Enden der Streifen eine mehr oder minder intensive Röthung derselben hervor.

Reines, aus Benzoesäure dargestelltes, Benzol gewinnt auch beim Stehen in directem Sonnenlicht, bei Sommertemperatur der Luft, die Eigenschaft Jod aus einer Jodkaliumlösung abzuscheiden.

Der bei 80—100° C. siedende Theil des leichten Steinkohlentheeröls nimmt beim Stehen in directem Sonnenlicht, bei höherer Lufttemperatur, in kurzer Zeit eine gelbe Färbung an und giebt folgende Reactionen: entbläut Indigolösung; scheidet Jod aus einer Jodkaliumlösung ab und färbt sich dabei röthlich; sein Dampf bräunt in kurzer Zeit, bei Zimmertemperatur, Papierstreifen, die mit Jodkaliumstärkekleister imprägnirt sind und beim nachfolgenden Anfeuchten geläut erscheinen.

Weisses, krystallisirtes, mit etwas Wasser angerührtes Phenol, bringt auch langsam die letzte von den eben genannten Reactionen hervor. Je grösser das Volum der mit dem langsam verdampfenden Phenol in Berührung stehenden, wenn auch unbeweglichen Luft, desto schneller und intensiver tritt die Reaction auf. Dies mag auch wahrscheinlich mit der neuerdings von Wichelhaus nachgewiesenen<sup>2)</sup>, langsamen und theilweisen Oxydation des Phenols beim Rothwerden desselben zusammenhängen.

### 37. H. Hübner: Chloral und Acetonitril.

(Eingegangen am 12. Februar).

Die neueste Abhandlung von Baeyer, in dem letzten Heft der Berichte 1872, veranlasst mich, aus einer noch nicht beendeten Untersuchung eine kurze Mittheilung zu geben.

Baeyer hat Chloral, Benzol und Schwefelsäure gemischt und hat so eine Verbindung  $C(C_6H_5)_2H.CCl_3$  erhalten.

<sup>2)</sup> Diese Berichte V. 248.

